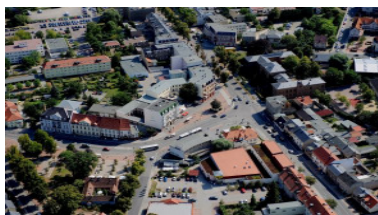




Aktion „Unser Denkmal des Monats“ 2011 Orte der Kultur

Februar 2011



Theater Comédie Soleil in Werder (Havel)

Das Haus des ehemaligen Kaufhauses steht am südlichen Ende der Eisenbahnstraße, die sich hier platzartig erweitert. Es besitzt an diesem Platz außerordentliche städtebauliche Bedeutung. Neben zwei Gaststätten befinden sich in nächster Umgebung zahlreiche Dienstleistungs- und Versorgungseinrichtungen, sowie die Geschäftsstraße Unter den Linden, die zur Inselstadt führt.

Das Gebäude wurde als dreigeschossiger Monolithbau auf gekurvtm Grundriss mit straßenseitig vortretendem Treppenhausteil und mit überstehenden Flachdächern errichtet. Es besitzt drei Verkaufsetagen. Diese besitzen jeweils eine mittlere Stützenreihe, die parallel zu den geschwungenen Außenwänden angeordnet sind. Das Treppnhaus auf der linken Gebäudeseite erschließt die verschiedenen Etagen. Als verglaster, vorstehender Bauteil tritt es schon äußerlich in Erscheinung. Die mehrläufige Treppe mit abgerundetem Auge blieb aus der Bauzeit erhalten. Die straßen-seitige Putzfassade weist eine differenzierte Durchfensterung auf. Im Erdgeschoss befindet sich die verglaster Schau fensterzone und links neben dem Treppnhaus befindet sich der Eingang. Das erste Obergeschoss hat große Fenster in Form liegender Rechtecke. Das zweite Obergeschoss hat kleine stehende Fenster, die jeweils zu Dreiergruppen geordnet sind.

Seit 2007 befindet sich das Kaufhaus im Besitz der GBV Grundstücks- und Vermögensverwaltungs GmbH. Neben dem Geschäft „Komme 10“ zog 2009 ein kleines Theater „Comédie Soleil“ ins 1.

Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme/Mark
Doberlug-Kirchhain
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Lübbenau/Spreewald
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Geschäftsstelle
c/o complan GmbH
Voltaireweg 4
14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20
Fax (0331) 20 151 11
info@ag-historische-
stadtkerne.de
www.ag-historische-
stadtkerne.de



Obergeschoss ein. Damit erhielt die Altstadt einen an zentraler Stelle und verkehrsgünstig gelegenen kulturellen Standort. Die Einrichtung des Theaters ist auch als weiterer Beitrag zur Stärkung der Innenstadt, hier der Vorstadt, zu sehen. Da die Theatervorstellungen in den Abendstunden stattfinden, werden Synergien für die Gastronomie in der Innenstadt und das besonders in der Wintersaison erwartet.

Der Verein Theaterfreunde Comedie Soleil e.V. erhielt eine Finanzierung in Höhe von 50.000 EUR aus dem 20%igen Anteil des Konjunkturprogramms II für überregionale Maßnahmen. Diese Mittel wurden zur Anschaffung einer Sitztribüne, einer Lichtanlage sowie Innenausstattung verwendet. Die Sanierung des Kaufhauses wurde aus Mitteln der Städtebauförderung in Höhe von 81.748 EUR finanziert. Der Umbau zur Theaternutzung wurde durch die Eigentümerin selbst getragen.

<i>Adresse</i>	Eisenbahnstraße 210, 14542 Werder (Havel)
<i>Eigentümer</i>	GBV Grundstücks- und Vermögensverwaltungs GmbH, Geschäftsführer: Ralf Gernert Nansenstraße 14, 14471 Potsdam
<i>Erbauungsjahr</i>	1957-58 (Architekt J. Sommerfeld)
<i>Sanierungsjahr</i>	2009/10
Termin, Uhrzeit Auszeichnungsveranstaltung	25. Februar 2011, 11.00 Uhr
<i>Ansprechpartner für weitere Informationen</i>	Frau Ackermann, Sachbearbeiterin - Marketing / Tourismus der Stadt Werder (Havel)



Lage des Denkmals im historischen Stadtkern



Bildautor

Sanierungsträger Potsdam

Textautor

Hartmut Enke, Susanne Meifert / Stadt Werder
(Havel)

Plan

Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen
Stadtkernen“ des Landes Brandenburg